Aus den Bädern.

B. **Bad Elgersburg i/Th.**, 4. Mai. Auch in diesem Jahre hat das herrlich gelegene Elgersburg seine alte Anziehungskraft bewiesen. Denn schon herrscht munteres Leben auf den wohlgepflegten Promenaden; zahlreiche Verbesserungen werden in schon hier gewesenen Gäste mit Freuden begrüßen. Die Frequenz der letzten Saison hat alle vorhergehenden bei weitem übertroffen; 2365 Personen weilten theils als Kurgäste, theils als Sommerfrischler 1889 hier und die meisten haben gekräftigt und erfrischt den schnell liebgewonnenen Ort verlassen. — Für den nöthigen Comfort ist auch in diesem Jahre durch die Direktion der alten bewährten Kur- und Wasserheilanstalt auf das ausgiebigste gesorgt.

* Eine neue Sommerfrische im Fichtelgebirge ist in dem baierischen Städtchen **Gefrees** (Eisenbahnstation zwischen Hof und Bamberg) eröffnet worden. Das schön gelegene Städtchen zeichnet sich durch billigen und ruhigen Aufenthalt aus, der namentlich solche Sommergäste, welche nicht hohen Comfort, sondern ein einfaches, Leib und Seele erfrischendes Landleben ohne großen Aufwand wünschen, voll befriedigen wird. Es bietet ferner eine große Auswahl von Ausflügen insofge des unmittelbar südlich an den Ort anstoßenden Hochgebirges, z. B. auf den Waldstein, den Weißstein, die 3 Tannen, die Regentenhöhe, die hohe Haid, das kalte Bug, den Rudolfstein, den Schneeberg, diese alle in 2—4 Stunden ununterbrochener Hochwaldwanderung ausführbar. Was aber die Hauptsache ist — man hat hier eine Wald- und Gebirgsluft von geradezu auffallend gesunder Beschaffenheit, zumal die Stadt in ihrer ringsumrandeten Mulde auch gegen rauhe Winde gut geschützt ist. Bleiche Kinder, herabgekommene Konstitutionen jeglichen Alters, namentlich Blutarme, Rekonvaleszenten, Nervenkranke, Hypochonder, erholen sich hier, wie durch zahlreiche Fälle nachgewiesen, in kürzester Zeit. Nach alledem steht zu hoffen, daß es auch in diesem neuen Luftkurorte an Sommergästen nicht fehlen werde.

* **Bad Warmbrunn** (Riesengebirge). Einen schöneren Winkel der Erde trifft man nur selten und selten bessere Menschen." Kein Geringerer als Seume, der Spaziergänger von Syrakus, legte dieses Bekenntniß nach einem längeren Aufenthalte in unserem Gebirge, welches er von allen Gebirgen, die er durchwandert, als das schönste und fruchtbarste bezeichnet, in „Mein Sommer" nieder. Und inmitten dieses schönen Erdenwinkels liegt als herrlichstes Juwel desselben der anmuthige Kur- und Erholungsort Warmbrunn, dessen weitere Anpreisung wir nach obigem unbesangenen Urtheile umsomehr unterlassen können, als der Ruf seiner heißen, gegen Gicht, Rheumatismus 2c. erprobten Quellen seit Jahrhunderten fest begründet dasteht. Allein auf eine neue, dankenswerthe Einrichtung möchten wir alle diejenigen, die zur Kur oder Erholung ihren Aufenthalt in Warmbrunn zu nehmen gedenken, aufmerksam machen und zwar auf die soeben erfolgte Herausgabe eines „Verzeichnisses der Sommerwohnungen von Bad Warmbrunn." Wer die umständlichen Mühen des Aufsuchens von Wohnungen in Kurorten kennt, wird diesen Fortschritt in der gewählten Form der Empfehlung der Wohnungen zu würdigen wissen. Die Broschüre wird kostenfrei von der Auskunftsstelle der Ortsgruppe Warmbrunn des Riesengebirgsvereins auf briefliche Bestellung versandt bezw. allen ankommenden Bade- und Erholungsgästen auf Verlangen eingehändigt.

Waaren- und Produktenberichte.

Mehl.

* **Berlin**, 5. Mai. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Termine wenig verändert. Gef. 750 Sack. Kündigungspreis 22,85 M., per diesen Monat 22,8—,85 bez., per Mai-Juni 22,7—,75 bez., per Juni-Juli 22,65 bez., per Sept.-Okt. —,— bez.

* **Berlin**, 5. Mai. **Weizenmehl** Nr. 00 26,25—24,75, Nr. 0 24,50—23,00 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 23,00—22,25, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 24,25—23,00 bez., Nr. 0 1,75 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.

* **Paris**, 5. Mai, nachm. (Anfangsbericht.) (Telegr.) Mehl fest, per Mai 54,30, per Juni 54,50, per Juni-Aug. 54,60, per Sept.-Dez. 54,40.

* **Paris**, 5. Mai, abends (Schlußbericht.) Mehl ruhig, per Mai 54,10, per Juni 54,40, per Juni-Aug 54,50, per Sept.-Dez. 54,30.

* **London**, 5. Mai. (Telegr.) Mehl fest.

* **New-York**, 3. Mai. (Telegr.) Mehl 2 D. 90 C.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 5. Mai. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 3000 B.

* **Liverpool**, 5. Mai, nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle, Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surrats fest. Middl. amerikan. Lieferung: Mai-Juni 6 1/32 Käuferpreis, Juni-Juli 6 1/64 do., Juli-Aug. 6 7/32 Werth, Juli-Aug. 6 7/32 Verkäuferpreis, Aug.-Sept. 6 23/64 Käuferpreis, Sept.-Okt. 6 1/64 do., Okt.-Nov. 5 49/64 d. do.

* **Liverpool**, 5. Mai, nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlußber.) Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferung: Mai-Juni 6 1/32 Käuferpreis, Juni-Juli 6 1/64 do., Juli-Aug. 6 7/32 Verkäuferpreis, Aug.-Sept. 6 13/32 do., Sept.-Okt. 6 1/64 Werth, Nov.-Dez. 5 61/64 Käuferpreis, Dez.-Jan. 5 7/8 d. do.

* **New-York**, 3. Mai. (Telegr.) Baumwolle in New-York 12, do. in New-Orleans 11 3/4.

Chemische Produkte.

* **London**, 3. Mai. Chilisalpeter 8 sh. — d. für gewöhnliche, 8 sh. 6 d. für chemische Sorten.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

* **Hamburg**, 5. Mai. Der Postdampfer „**Colonia**" der Hamb.-Am. P.-A.-G. hat heute früh 2 Uhr auf der Heimreise **Lizard** passirt und der Postdampfer „**Wieland**" von derselben Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute früh 7 Uhr in New-York eingetroffen.

* **Triest**, 4. Mai. Die Lloyddampfer „**Amphitrite**" und „**Ancora**" sind, von Konstantinopel kommend, heute hier eingetroffen.

* **London**, 5. Mai. Der Union-Dampfer „**German**" ist am Sonnabend auf der Heimreise von **Madeira** abgegangen, die Union-Dampfer „**Durban**" und „**Athenian**" sind heute auf der Heimreise in Southampton und der Union-Dampfer „**Anglian**" ist heute auf der Ausreise in Kapstadt angekommen.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der New-York- und Baltimore-Linien.

Dampfer.	Bestimmung			
Saale	Bremen	1. Mai	mittags	in Southampton.
Ems	Bremen	26. April	1 Uhr nachm.	von New-York.
Trave	Bremen	30. April	4 Uhr nachm.	von New-York.
Elbe	New-York	29. April	6 Uhr vorm.	in New-York.
Fulda	New-York	23. April	11 Uhr nachm.	von Southampton.
Lahn	New-York	25. April	2 1/4 Uhr vorm.	von Southampton.
Eider	New-York	27. April	7 1/4 Uhr nachm.	von Southampton.
Aller	New-York	1. Mai	9 Uhr vorm.	Depot passirt.
Graf Bismarck	Bremen	29. April	—	von New-York.
Hermann	New-York	30. April	—	in New-York.
Dresden	Bremen	23. April	—	von Baltimore.
Amerika	Bremen	30. April	—	von Baltimore.
Main	Baltimore	30. April	—	in Baltimore.
Rhein	Baltimore	25. April	—	Dover passirt.

der Brasil- und La Plata-Linien

Condor	Bremen	1. Mai in Bremerhaven.
München	Antwerpen, Bremen	1. Mai Dover passirt.
Berlin	Vigo, Antwerpen, Bremen	28. April St. Vincent pass
Kr. Fr. Wilh.	Bremen	1. Mai in Antwerpen.
Köln	Vigo, Antwerpen, Bremen	25. April von Buenos Aires
Frankfurt	La Plata	24. April in Montevideo.
Ohio	Brasilien	19. April in Bahia.
Hannover	La Plata	18. April von Vigo.
Strasburg	Corunna, Villagarcia, La Plata	28. April von Antwerpen.
Baltimore	Lissabon, Brasilien	30. April von Antwerpen.

der Linien nach Ost-Asien und Australien

Preußen	Bremen	30. April in Aden.
Nectar	Ost-Asien	26. April in Aden.
Braunschweig	Ost-Asien	1. Mai in Antwerpen.
Nürnberg	Bremen	1. Mai in Suez.
Kaiser W. II.	Bremen	29. April von Adelaide.
Hohenstaufen	Australien	20. April in Colombo.
Habsburg	Australien	28. April von Genua.

Fahrwassertiefen der Saale.

Am 2. Mai.

1,50 m zwischen Merseburg und Schkopau bei der Luppemündung.
1,56 m zwischen Schkopau und der Chausseebrücke bei der Brücke daselbst.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 5. bis 6. Mai.

Stadt Hamburg. Lieut. v. Athern m. Gem. a. Machern i/S. Mrs. Dendonna m. Fam. a. New-York. Bieler m. Gem. a. Hamburg. Oberstabsarzt Dr. Hennigen a. Münster i/W. Reg.-Referendar v. Rochow a. Merseburg. Berl.-Inspektor Ebeling a. Halberstadt. Feist m. Sohn a. Magdeb. Zimmermann m. Mutter a. Posewalk. Frau Rentner Neumann a. Berlin. Kaufleute: Nestle, Lebermann, Stock, Philippsohn u. Günther a. Berlin. Zimmer a. Fürth. Meuschhof a. Herford. Zerchland a. Magdeburg. Volt a. Chemnitz. Berck a. Allfeld. Pasfahrt a. Frankfurt a/M. Schumacher a. Hamburg.

Goldene Kugel. Cateller Kernstock u. Goebel a. Hamburg. Ingenieur Catien a. Bulag-Trier. Maler Dickjen a. Hannover. Frau Bab m. Sohn a. Posen. Schwarzhoof a. Brotterode. Schulze m. Gem. a. Leipzig. Fabrikant Krause a. Wittenberge. Kaufleute: Schneider a. Mannheim. Lindner u. Wolf a. Mainz. Gieseke a. Kirschenrath. Mendler a. Planen i/B. Schorse a. Grünberg. Spiegelberg u. Oppenheimer a. Hannover. Boß a. M.-Gladbach. Heckenbroch u. Hartmann a. Frankfurt a/M. Pitsch a. Halberstadt. Entner, Schmidt u. Hirsch a. Berlin. Pohle a. Schaffhedt. Ebers a. Dessau. Spörl a. Lobenstein. Wanpelins a. Fairbrurgh (Schottland).

Stadt Berlin. Reutner Lorenz a. Nannburg. Opernsänger Hiller a. Berlin. Oberlehrer Steiger a. Unedlinburg. Oberpfarrer Heimerdinger a. Aschersleben. Kandidat Schlee a. Altona. Kaufleute: Merkelburg a Dessau. Teckenberg a. Magdeburg. Schirling a. Leipzig. Herger a. Flemmingen. Hildebrandt a. Köln. Rosenberg a. Frankfurt a/M. Degenhardt a. Eilzenach. Pfefferkorn a. Kommissionär. Berger a. Forst.

Stadt Dresden. Schuster a. Köln. Mielcke a. Berlin. Fabrikant Roßmann a. Mittweida. Baurath Schultze u. Frl. Richter a. Nordhausen. Chemiker Schenk a. Wegeleben. Kaufleute: Strube u. Dirks a. Unedlinburg. Blau a. Stettin. Wölter a. Dresden. Hartz, Plauder u. Winter a. Magdeburg. Nolte a. Kassel. Werner a. Gera. Gimurg a. Nürnberg. Seinbrück a. Oberpleer. Klage a. Planen. Kirmse a. Altstadt. Herzke a. Berlin.

Deutscher Hof. Bankier Walther a. Salzburg. Fabrikanten: Martinsohn a. Petersburg. Metzler m. Gem. a. Stettin. Sommefeld a. Roorwigk. Differenhuis a. Lissa. Frau Dr. Körber a. Anston. Frl. Mischke a. Berlin. Dir. Seegers a. Kapenhagen. Landwirthe: Hofmeister a. Magdeburg. Ziemann a. Oberthau. Kaufleute: Gehring m. Gem. a. Kottbus. Herzfeld a. Mainz. Webrhahn a. Ratibor. Häbicke a. Erfurt. Koch a. Greiz. Schurig a. Leipzig.

Thüringer Hof. Landwirth Müller a. Wippra a/H. Bäckermeister. Lautenschläger a. Breslau. Redakteur Neuer a. Magdeburg. Architekt Böttch a. Berlin. Gral v. Schlemenshy a. Petersburg. Fabrikbes.: Grauert u. Lange a. Halle a/S. Kaufleute: Pulz a. Halle. Pfannschi m. Gem. a. Eisleben. Mann a. Zürich. Schmidt m. Gem. a. Berlin. Höhner a. Rüdesheim.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schriftsetzer **Friedrich Moritz Ehrlich** aus Rothschönberg in Sachsen, geboren daselbst am 24. September 1865, zuletzt in Halle a. S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den Akten J. 74/90 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 2. Mai 1890. **Der Königl. Erste Staatsanwalt.**

Beschreibung: Alter 24 Jahre, Statur schlank, Größe 168 m, Haare blond, Bart kleiner Schnurrbart, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch. Kleidung: schwarzer weicher Schlapphut, dunkles Jaquet und Weste.

Verdingung.

Zum Neubau des **Königlichen Landgestüts zu Cröllwitz** sollen die **Tischler-, Schlosser-** und **Glaserarbeiten** einschl. **Materiallieferung** für die Wohnhäuser

des **Gestütsvorstehers,**
„ **Rechnungsführers,**
„ **Sattelmeisters** und **Marketenders** und
der **verheiratheten Gestütswärter**

vergeben werden.

Verschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind für jedes Wohnhaus getrennt bis **Montag den 12. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr** im Bureau des unterzeichneten Bauraths, Blumenstraße 17, abzugeben. Ebendas liegen die Verdingungsunterlagen zur Einsicht aus und können gegen Erstattung der Copialien bezogen werden.

Halle, den 3. Mai 1890.

Der Königliche Baurath Kilburger. **Der Königl. Reg.-Baumeister** Fitz.

Versteigerungsausgebot.

Zum Zwecke der Nachlaßregulirung soll der dem verstorbenen **Restaurateur Carl August Meyer hier** und dessen Mutter **Wittwe Marie Meyer** geb. Grobe hier gemeinschaftlich gehörige in der Anlage A. nachstehend bezeichnete, in der Stadt Weimar, im Brühl, belegene Grundbesitz, in welchem seit Jahren eine schwunghafte **Gast- und Gartenwirthschaft** betrieben worden ist, und zu welchem ein vor einigen Jahren neu erbauter **Concert- und Theatersaal** gehört,

am Donnerstag den 22. Mai 1890 Vormittags von 9 Uhr an

im hiesigen Amtsgericht, 2 Treppen hoch, meistbietend versteigert werden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlags wird auf Antrag an demselben Tage nach Schluß des Versteigerungstermins verkündet werden.

Die näheren Nachweisungen über den zu versteigernden Grundbesitz und die Verkaufsbedingungen liegen an den Wochentagen von 9 bis 12 Uhr in unserer Gerichtsschreiberei zur Einsicht aus.

Die Taxe des gesammten Grundbesitzes beträgt 81000 M

Weimar, den 29. April 1890.

Großherzoglich Sächs. Amtsgericht.
Dr. Schenk in V.

Anlage A.				
2	Ar	39	□ Mtr.	Wohnhaus, Parterre, I. Etage,
—	„	31	„	Küchen und Keller-Hausanbau,
—	„	64	„	Retirade und überbauter Durchgang,
3	„	79	„	Concertsaal, Parterre und I. Etage,
—	„	49	„	Vorhalle zu demselben,
—	„	31	„	Gartensalon,
1	„	20	„	Veranda,
—	„	97	„	Pferdestall,
—	„	68	„	Veranda,
—	„	41	„	Kuhstall,
2	„	63	„	Eingang und Hofraum der vordere,
—	„	81	„	desgl. der hintere,
5	„	52	„	Garten.
20	Ar	15	□ Mtr.,	— im Brühl. —

Bekanntmachung.

Die **Lieferung von 6000 cbm Senk- und Pflastersteinen** zur Regulirung der Saale bei Pfützthal und **4500 cbm desgleichen** zur Regulirung der Saale bei Döblitz sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Offerten, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, sind **bis zum 12. Mai cr.** Vormittags 11 Uhr an die hiesige Wasser-Bauinspection, Mühlweg 24b, einzureichen.

Die Angebotsformulare nebst Bedingungen können gegen Erstattung von 1,50 Mark Abschreibegebühren von dort bezogen werden.

Die Königliche Wasser-Bauinspection.
Brünecke.

Bekanntmachung.

Die hiesige **Rathskeller- und Schützenhauswirthschaft** soll zusammen am

Donnerstag den 5. Juni cr. Vormittags 10 Uhr

im hiesigen Magistratsbüreau **vom 1. October cr. ab** auf 6 Jahre öffentlich verpachtet werden.

Pachtliebhaber haben sich vor Beginn der Licitation über ihre Verhältnisse gehörig auszuweisen; die übrigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht, sind auch schon vorher bei uns einzusehen.

Mücheln, am 5. Mai 1890.

Der Magistrat.

Auction.

Donnerstag den 8. d. Mts. von Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gegen Baarzahlung **Brüderstraße 12**

1 gutnähende Nähmaschine (System Singer), einen Posten **Posamenten** u. **Besätze, Hüte** für **Damen** u. **Kinder** (garnirt u. ungarnirt), **Gardinenreste, Kinderblousen** und **Schürzen,** hochelegante **Sonnenschirme** u. **Damen-Umhänge, Kleiderstoff-Reste, Lederstiefeln, Cigarren und noch verschiedene andere Sachen.**

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator und außergerichtl. vereid. Auctionator.

Inventar-Auction
in Salzfurth.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft sollen **Mittwoch den 14. d. Mts. von Vormittags 10 1/2 Uhr ab** im **Hädge**'schen Gute zu Salzfurth:

2 Ackerpferde, 4 Kühe, wovon 2 frischmilchend und 2 hochtragend, **2 Jungvieh,** eine Partie **Hühner, Dresch-, Häckel- u. Reinigungsmaschinen, 1 Dyochse, 1 großer** und **1 kleiner Wagen,** sowie überhaupt alle zur Ackerwirthschaft gehörenden Geräthe

im Wege des Meistgebots gegen Baarzahlung verkauft werden.

Capelle, 5. Mai 1890.

Im Auftrage: Eschke.

Auction.

Donnerstag Mittag 1 Uhr versteigere ich **Kl. Klausstr. 14** Kleidersekretär, Vertiko, Glasservante, Kleider-u. Küchenschränke, Wasch- u. a. Tische, Sophas, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Stühle, Bilder, Spiegel, Federbetten, Wäsche, Kleidungsstücke, Schuhwaaren, Regulateure mit und ohne Schlagwerk, Wand-, Wecker- u. Taschenuhren, prima Roth- u. Weiß-Wein, Cigarren, Billard- u. a. Lampen u. v. m.

Max Söllner, Auctionator.

Abbruch.

Die Gebäude auf dem Grundstücke **Geiststraße 43** sollen zum Abbruch verkauft werden. Offerten sind bis Mittwoch den 8. Mai cr. in unserm Bureau, Niemeyerstraße 7—9, woselbst auch die Bedingungen in den Vormittagsstunden einzusehen sind, niederzulegen.

A. & E. Giese,
Architekten.

Gasthof-Verkauf

mit auch ohne Fleischerei in einer Stadt von 20,000 Einwohnern. Bierumsatz 150 Tonnen, 150 Schweine, Miethsertrag 1200 M, Mobiliar 3500 M. In der Feuerkasse 38 000 M Kapitalien fest. Wie 40,000 M bei 6—9000 M Anzahlung zu übernehmen. Adr. unter **949 M.** an die Exped. d. Ztg. erb.

Günstige Kaufgelegenheit.
Ein Rittergut

in **allerbester Lage** d. Königr. Sachsen, nahe lebh. Garnisonstadt mit Zuckerfabrik (Knotenpunkt von 5 Bahnen) mit 526 Morgen Areal (Boden 1. Klasse) wovon 108 Morgen für 5000 Mark jährlich abverpachtet sind, ausgezeichn., gewölbten Wirthschaftsgebäuden, gedieg. Herrenhaus mit schönem Park u. Garten, complettem lebenden u. todten Inventar, eig. Jagd, soll Verhältnisse halber sehr preiswerth bei 100 bis 150 000 M Anzahlung verkauft werden. Gef. Offerten von ernstl. Selbstkäufern unter **R. H. 3761** an die Kgl. Expedition der **Leipziger Zeitung** in **Leipzig** erbeten.

Gutsverkauf.

Ein Gutsbesitzer hiesiger Gegend beabsichtigt seine ca. 300 Morgen große Besitzung, im Ganzen, oder, da 2 Höfe vorhanden, theilweise (100 bis 150 Morgen) sofort zu verkaufen. Acker, Wiese und Gebäude sind vorzüglich. Der jetzige Besitzer ist an einer sehr renommirten Zuckerfabrik betheiligt. Anzahlung mindestens 1/4 des Kaufpreises.

Oschersleben, d. 5. Mai 1890.
W. Tripp.

Villa!

Ich beabsichtige meine **herrschaftliche Villa am sogenannten reichen Mühlweg** mit großem Vor- und Hintergarten für 70,000 Mark bei wenig Anzahlung und festen Hypotheken zu verkaufen. Der Flächeninhalt beträgt 933 Quadratmeter, das ist 75 Mk. der Quadratmeter und die hochherrschaftlichen Gebäude gratis! Besagte Villa ist fein vermiethet. Nähere Auskunft ertheilt

Louis Richter,
Große Ulrichstraße 27, I.

Ein flottes Materialw.-, Bier- u. Garderobegeschäft habe zu verkaufen, Preis 6—7000 Mark, d. h. die Waaren nach Faktura, Pacht 300 Mark. Es ist in einem großen industriellen Dorfe (Einwohner 1800), Umsatz monatlich 16—1800 Mark. Uebergabe nach Uebereinkunft. Näheres Alter Markt 32. Dörge.

Gasthof-Verkauf.

Ein in einem frequenten, ländlichen Kurort Thüringens reizend belegener **Gasthof** mit 16 Fremdenzimmern, 2 Gaststuben, Speisesaal, Billardstube, Tanz- und Concertsaal, gr. Kellereien, Stallungen, großer Hofraide, Haus- u. Küchengarten, Asphaltkegelbahn, prachtvollem, schattigem Lustgarten, Veranda, etlichen Morgen Feld u. Wiese, alles in bestem, renovirtem Zustand soll mit completem, größtentheils ganz neuem Inventar für 60000 M bei 20000 M Anzahlung freihändig verkauft werden. Selbstreflektanten mit genügendem Baarvermögen wollen ihre Adressen unter Chiffre **875 K.** an die Exped. d. Ztg. einsenden.

Gasthof- u. Fleischerei-Pacht.

Die **Pachtung** eines **Gasthofes** mit **Fleischerei** ist sofort zu übernehmen. Näheres unter Chiffre **A, Munzig,** postlagernd **Gotha.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900507032/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf den § 24 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1869 und die Ergänzungsverordnung vom 9. Dezember 1884 wird nach Einholung des Einverständnisses des hiesigen Magistrats hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für das laufende Jahr folgende Straßen resp. Straßentheile zur Regulirung und neuen beziehentlich anderweiten Trottoirisirung der Bürgersteige bestimmt sind:

1. **Bäckergasse,** beiderseits;
2. **Brunoswarte,**
3. **Königstraße,** zwischen Blücher- und Merseburgerstraße,
4. **Landwehrstraße,** zwischen Königstraße und Leipzigerplatz, beiderseits;
5. **Kleiner Sandberg,**
6. **Magdeburgerstraße,** von der Anhalterstraße bis zum Leipzigerplatz;
7. **Am Moritzthor,** vor Nr. 4 bis 6;
8. **An der Glauchaischen Kirche,** beiderseits;
9. **An der Schwemme,** Ostseite;
10. **Weingärten,** von Nr. 5 bis einschließl. 27 und an den Rauchfuß'schen Kellereien entlang;
11. **Ulestraße,** vor den noch nicht trottoirisirten Grundstücken;
12. **Friedrichstraße,** zwischen Wilhelmstraße und Weidenplan;
13. **Weidenplan,** beiderseits;
14. **Advokatenweg,** vom Mühlweg bis zur Lafontainestraße, beiderseits;
15. **Reilstraße,** von der Kurfürstenstraße bis zur Kaserne;
16. **Wuchererstraße,** zwischen Mühlweg und Bernburgerstraße;
17. **Krausenstraße,** zwischen der Magdeburger- und Friesenstraße;
18. **Fleischergasse,**
19. **Kleine Märkerstraße;**
20. **Königplatz,** Ostseite;
21. **Karlstraße,** vor Nr. 15;
22. **Sophienstraße,** vor Nr. 17;
23. **Mühlgraben,** vor Nr. 2;
24. **Dessauerstraße,** vor der Attien-Bierbrauerei.

Für die Ausführung wird behufs Erleichterung der Beschaffung der nöthigen Trottoirisirungsmaterialien und Arbeitskräfte bestimmt, daß die Straßen

Nr. 1— 6 in der Zeit vom 1. Mai bis 30. Juni,
Nr. 7—11 in der Zeit vom 1. Juli bis 31. August,
Nr. 12—24 in der Zeit vom 1. September bis 31. Oktober d. J.

mit einem Trottoir versehen sein müssen, welches den nachstehend für jede einzelne Straße angestellten Grundsätzen entspricht.

1. **Bäckergasse:**
   a) Legung von 30 cm breiten Granitbordschwellen,
   b) dahinter Kalkstein-Mosaikpflaster.
   c) Beseitigung der sämmtlichen vor der Baufluchtlinie vorstehenden Treppenstufen.
2. **Brunoswarte:**
   a) Legung von 30 cm breiten Granitbordschwellen, die bereits vorhandenen alten und noch brauchbaren Bordschwellen können wieder verwandt werden.
   b) Wiederverwendung der alten noch brauchbaren Granitplatten.
   c) Sonst Asphalt auf Kopfsteinpflaster.
   d) Beseitigung der sämmtlichen vorstehenden und dem Verkehr hinderlichen Treppenstufen.
3. **Königstraße:**
   a) Legung von 40 cm breiten Granitbordschwellen.
   b) Nachregulirung der ungleichmäßigliegenden Trottoirtheile.
4. **Landwehrstraße:**
   a) Legung von 30 cm breiten Granitbordschwellen.
   b) Wiederverwendung der alten, noch brauchbaren Granitplatten,
   c) hinter den Platten Kalkstein-Mosaikpflaster.
5. **Kleiner Sandberg:** auf der Nord- und Ostseite
   a) Legung von 30 cm breiten Granitbordschwellen;
   b) dahinter Kalkstein-Mosaikpflaster beziehungsweise Wiederverwendung der vorhandenen und noch brauchbaren Granitplatten;

   auf der Süd- und Westseite
   Nachregulirung der bereits vorhandenen Trottoirs

   auf beiden Seiten
   Beseitigung der vorstehenden Treppenstufen vor Nr. 1, 3, 6, 7, 8 und 9.
6. **Magdeburgerstraße:**
   a) Legung von 40 cm breiten Granitbordschwellen;
   b) Wiederverwendung der vorhandenen noch brauchbaren Granitplatten,
   c) vor und hinter den Platten Kalkstein-Mosaikpflaster.
7. **am Moritzthor:**
   a) Legung von 40 cm breiten Granitbordschwellen;
   b) Wiederverwendung der vorhandenen, noch brauchbaren Granitplatten;
   c) hinter den Platten Kalkstein-Mosaikpflaster;
8. **an der Glauchaischen Kirche:**
   a) Legung von 40 cm breiten Granitbordschwellen;
   b) Wiederverwendung der vorhandenen, noch brauchbaren Granitplatten;
   c) hinter den Platten Kalkstein-Mosaikpflaster;
   d) Beseitigung der Treppenstufen vor Nr. 1, 4, 5 und 8.
9. **an der Schwemme:**
   a) Legung von 30 cm breiten Granitbordschwellen;
   b) dahinter 1,50 m breite Granitplatten;
   c) „ Kalkstein-Mosaikpflaster;
   d) Regulirung der Pferdeschwemme-Rampen.
10. **Weingärten:**
    a) Legung von 30 cm breiten Granitbordschwellen;
    b) dahinter Kalkstein-Mosaikpflaster;
    c) Beseitigung der Treppenstufen bei Nr. 4, 13, 16, 17, 22, 25, 28.
    d) Abtragung des Erdbodens bei Nr. 4 und Pflasterung dieses Theiles.
11. **Ulestraße:** Legung von Thonfliesen, analog den schon fertig gestellten Bürgersteigen.
12. **Friedrichstraße:**
    a) Legung von 30 cm breiten Granitbordschwellen;
    b) Wiederverwendung der vorhandenen alten noch brauchbaren Granitplatten;
    c. hinter den Platten Kalkstein-Mosaikpflaster.
13. **Weidenplan:**
    a) Legung von 30 cm breiten Granitbordschwellen;
    b) Wiederverwendung der vorhandenen alten noch brauchbaren Granitplatten;
    c) hinter den Platten Asphalt auf Kopfsteinpflaster;
    d) Umlegung der bereits vorhandenen Trottoirs in die neue Bordfluchtlinie.
14. **Advocatenweg:**
    a) Legung von 40 cm breiten Granitbordschwellen;
    b) 1,50 m breiten Granitplatten;
    c) dahinter Kalkstein-Mosaikpflaster;
    d) Abtragung des Erdbodens nach der festgesetzten Höhenlage.
15. **Reilstraße:**
    a) Legung von 2 m breiten Granitplatten;
    b) dahinter Kalkstein-Mosaikpflaster;
    c) zwischen Bordschwellen und Platten Chaussirung.
16. **Wuchererstraße:** Fertigstellung der bereits am 26. Mai 1888 aufgerufenen Bürgersteige der Westseite.
17. **Krausenstraße:**
    a) Legung von 30 cm breiten Granitbordschwellen;
    b) 1,50 m breiten Granitplatten;
    c) dahinter Kalkstein-Mosaikpflaster.
18. **Fleischergasse:** Nachregulirung der Bürgersteige und Ergänzung der unbrauchbaren Trottoirtheile durch neue.
19. **Kleine Märkerstraße:** Nachregulirung der Bürgersteige und Ergänzung der unbrauchbaren Trottoirtheile durch neue.
20. **Königplatz:** Nachregulirung der Bürgersteige und Ergänzung der unbrauchbaren Trottoirtheile durch neue.
21. **Karlstraße:** Fertigstellung des Bürgersteiges wie bei den Nachbargrundstücken.
22. **Sophienstraße Nr. 17:** Fertigstellung des Bürgersteiges wie bei den Nachbargrundstücken.
23. **Mühlgraben Nr. 2:** Fertigstellung des Bürgersteiges wie bei den Nachbargrundstücken.
24. **Dessauerstraße:** Fertigstellung des Bürgersteiges wie bei den Nachbargrundstücken.

Vor den Thorfahrten der sämmtlichen unter 1 bis 24 aufgeführten Straßen sind die Bürgersteige überall mit entsprechend abgearbeiteten und ca. 7 bis 9 cm versenkten Granitbordschwellen einzufassen und im Uebrigen mit Quarzland- oder Graumarken-Reihensteinen I. Klasse zu bepflastern.

Für die Breite der Bürgersteige und die Lage des für diesen bestimmten Befestigungs-Materials sind die für die einzelnen Straßen aufgestellten, im Büreau des Wegemeisters, Sparkassengebäude Zimmer Nr. 6, Vormittags von 8—10 Uhr von den Interessenten einzusehenden Pläne maßgebend.

Es ergeht daher hierdurch an die Besitzer der an den vorbenannten Straßen resp. Straßenstrecken angrenzenden Grundstücke die Aufforderung, innerhalb der vorstehend angegebenen Zeiträume für die Neubelegung bezw. für die Veränderung des Bürgersteiges in der vorbezeichneten Weise zu sorgen und die Ausführung, da dieselbe nicht mehr von der Trottoir-Commission übernommen wird, durch einen geeigneten Unternehmer selbst bewirken zu lassen.

Sollten einzelne Hausbesitzer die Herstellung der geforderten Trottoirisirungs-Arbeiten bis zu den vorgedachten Terminen nicht bewirkt haben, so wird die Ausführung im Wege des administrativen Zwangs-Verfahrens nach vorheriger event. executorischer Beitreibung der entstehenden Kosten erfolgen.

Halle a/S., den 29. April 1890.

Die Polizei-Verwaltung.

Rathskeller-Verpachtung.

Die hiesige **Rathskellerwirthschaft,** welche am 1. Oktober d. J. pachtlos wird, soll am **30. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr** im Magistrats-Bureau auf sechs Jahre öffentlich anderweit verpachtet werden.

Die Bedingungen liegen im Bureau zur Einsichtnahme aus und sind gegen Erstattung der Schreibgebühren von hier zu beziehen. Pachtlieblhaber werden hierdurch eingeladen.

Schweinitz a/Elster, den 3. Mai 1890.

Der Magistrat.

Verkauf.

Mein **Hausgrundstück, flottes Materialgeschäft,** mit Branntwein-Kleinhandel, gute Geschäftslage, im Aschersleberer Kreise, ist veränderungshalber für den Preis von 26,000 Mark sofort zu verkaufen. Offerten unter **940 C.** befördert die Exped. d. Ztg.

Ritterguts-Verpachtung.

Die **Oekonomie** des **Rittergutes Priesnitz i/S.** (Borna Eisenbahnst., Flößberg Poststat.), in Mitte der Bahnen Leipzig-Chemnitz und Leipzig-Geithain gelegen, mit ca. 450 Acker Areal, soll am **1. Juli 1891 verpachtet** werden. Zur Uebernahme des Inventars sind 80,000 Mark erforderlich. Die Pachtbedingungen sind bei dem Eigenthümer einzusehen. Der Verpachtungstermin findet am **1. Oktober 1890** statt.

Eine in einem großen Dorfe Anhalts mit Eisenbahn, Kohlengruben und sonst guter Nahrungszweige befindliche

Brauerei

(obergährig) soll mit sämmtlichen Brau-Utensilien für den Preis von 14000 ℳ **verkauft werden.** Auch enthält das Grundstück circa einen Morgen gutes Gartenland. Nähere Auskunft ertheilt

A. Specht, Agent, **Frose in Anh.**

Gelegenheitskauf!

Ein 2stöckiges Wohnhaus aus Fachwerk, 13 m lang, 9 m tief, fast neu, Satteldach mit Ziegel, Thüren, Fenster, Oefen, Treppen, Fußböden, sehr gut erhalten, wegen Regulirung der Straße zum Wiederaufbau billig zu verkaufen. Näheres

Halle a. S., Forsterstraße 40, p.

Ein neu erbautes **Wohnhaus** mit flottem Material- u. Flaschenbierhandel, gr. Garten und Hofraum, auch concess. Schlachthaus, sofort zu verkaufen.

Bitterfeld. E. Göhrmann.

Ein **Haus** in der Nähe des neuen Marktes mit Laden, passend für Buchbinder, ist preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen **Leipzigstraße 9, Hof part.**

In der Königstraße

ein **herrschaftl. Grundstück** mit gr. Hof, Speicher und Garten sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres auf Adr. sub **F. 1544** an die Exped. d. Ztg.

Beabsichtige mein sehr gut gehendes

Materialwaaren-Geschäft

mit **Grundstück** unter sehr günst. Bedingungen **zu verkaufen.** Gef. Off. unter **C. 1517** an d. Exp. d. Ztg. erb.

Grundstücks-Verkauf.

Eine **Windmühle** mit Bäckerei und Futterartikel-Verkauf habe mit 21,000 ℳ bei 5—7000 ℳ Anzahlung **zu verkaufen** mit 3 Mrg. Land, Garten u. Inventar.

Franz Tornack, Raguhn (Anhalt).

In **Buttstädt i/Th.** ist ein gutgehendes **Gasthaus** mit **Fleischerei-Geschäft** und ca. 9 Acker gutem Feld unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflektirende wollen ihre Adresse unter **H. 8500** an die Expedition der „Buttstädter Zeitung", **Buttstädt** einsenden.

Mein Cigarrengeschäft

im Centrum von Erfurt, günst. Lage, wünsche ich sofort, wegen Krankheit, unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **K. 1572** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein flottes **Materialgeschäft** mit **Restauration, Garten, Kegelbahn** in einem großen Dorfe Anhalts Fam.-Verh. halber sofort preiswerth **zu verkaufen.** Näheres ertheilt

Wilh. Püschel, Bernburg.

Mein hierselbst am Marktplatz beleg. **Grundstück,** Wohnhaus mit sehr schönem gr. Laden, Stallungen, Scheune, Obst- und Gemüsegarten, in welchem seit 6 Jahren ein flottes **Manufaktur-, Kurzw., Posament., Colonialw., Tabak-, Cigarren- u. Wein-Geschäft** betrieben ist, beabsichtige ich veränderungshalber **sofort zu verkaufen.** Sämmtliche Gebäude befinden sich in sehr gutem baulichen Zustande. Preis 12500 ℳ. Anzahl. nach Uebereinkunft. Nachweislicher jährlicher Verdienst ca. 5000 Mark.

Anton Mecke jun., Niederorschel.

Offerten nur von Selbstkäufern.

Haus-Verkauf.

Ein schönes **Grundstück** mit großem Hof, im Marienviertel gelegen, ist f. d. festen Preis von 15500 Thlr. **zu verkaufen.** Zahlungsbed. sehr günstig. Rest-Kaufgeld kann zu 4% stehen bleiben. Off. von Selbstk. unter **D. 1566** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Haus-Verkauf.

Ein feines **Grundstück** mit Garten, Mitte der Stadt ist bei 12000 ℳ Anz. zu verk. Selbstk. w. Offerten unter **A. 1563** in d. Exp. d. Ztg. niederlegen.

Ein **gut verzinsl. Haus,** Nähe des **Landw. Instituts,** wird **sofort zu kaufen** gesucht. Offerten sub **K. 2875** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Bäckerei-Gesuch.

Eine flotte **Landbäckerei** mit **Materialgeschäft** nicht ausgeschlossen wird mit 1200—1500 Thlr. Anzahlung **zu kaufen gesucht.** Offerten bitte unter **„Bäckerei-Verkauf"** postlagernd **Schraplau** einzusenden.

Eine gangbare Bäckerei,

20 Minuten von Halle, zu verkaufen. Näheres **Halle, Breiteitr. 21, H. II.**

Haus-Verkauf.

Ein **Grundstück** in der **Blumenthalstraße,** schön gelegen, gut gebaut, herrschaftlich eingerichtet, mit Hintergarten, ist **zu verkaufen.** Gefl. Off. unter **L. 1573** Exped. d. Ztg. erb.

Ein kleines Restaurant

in lebhafter Gegend von Halle a. S. ist mit Inventar billig an kinderlose Leute sofort oder 1. Juni zu verkaufen, auch kann auf Wunsch Damenbedienung gehalten werden. Offerten unter **M. 100** hauptpostlagernd **Halle a. S.**

Zu verkaufen.

Verheirathungshalber ist in Leipzig ein gut eingeführtes **Putzgeschäft** mit fester Kundschaft, modernem Waarenvorrath, ohne Concurrenz d. betr. Stadttheil sofort oder 1. Juni zu verkaufen. Preis 2500 ℳ. Näh. Ausk. ertb. auf gef. Anfr. Kl. Fleischerg. 26, 1. rechts, Leipzig.

Bäckerei-Verkauf.

Fl. **Bäckerei** Mitte Halle mit 2000 Thlr. Anz. zu übern., verz. sich zu 6%.

Thiele, Luckengasse 1.

Suche ein **Geschäft zu kaufen,** zu dessen Erwerbung 14—15,000 ℳ Anzahlung genügen. Offerten erbitte u. **L. N. 7001** postlagernd **Königsberg i. Pr.**

Baustelle Kleiner Berlin!

Das frühere Rauchfuß'sche Wohnhaus auf dem Kleinen Berlin habe sehr billig mit wenig Anzahlung und festen Hypotheken eventuell als Eckbaustelle zu verkaufen.

Louis Richter,
Große Ulrichstraße 27, I.

Eine Sandgrube

mit starker Ablagerung von reinem **weißen Sand,** in thunlichster Nähe einer Station, wird **zu pachten gesucht.** Offerten unter **947 K.** bef. die Expedition dieser Zeitung.

120,000 Mk.

suche ich zu 3¾% als mündelsichere erste Hypothek auf mein Hausgrundstück in der Leipzigerstraße z. 1. Juli oder 1. Okt. cr. Gerichtliche Werthtaxe derselben ist 300,000 Mark.

Offerten befördert die Exped. dieser Zeitung unter 948 L.

30,000 Mark

zur 1. Hypothek, weit unter Feuertaxe, von pünktlichem Zinszahler auf ein neues Wohnhaus sofort oder später gesucht. Offerten unter **G. 1569** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

100—150 000 Mk.

werden auf erste gute Hypothek für 1. Juni gesucht. Offerten unter Chiffre **H. M. 25** Hauptpostlagernd **Halle** a/S.

---

100 000 Mark

als erste Hypothek auf ein Grundstück in guter Lage (Wohn- und Fabrikgebäude) vor einer Bankhypothek sofort gesucht. Offerten unter Z. 1538 in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

6000 Mark

auf sich. Haushypothek in Halle zu 4% jetzt oder später **gesucht.** Off. unter **B. 1564** an die Exp. d. Ztg. erb.

3300 Mk.

auf ein Haus Mitte der Stadt auf 1. Hypothek per sofort von einem pünktlichen Zinszahler **zu leihen gesucht.** Offerten von nur Selbstdarleih. unter **C. 1565** durch d. Exp. d. Ztg.

Ein alleinst. Mädchen bittet edeldenk. Herrn um ein Darlehn von **30** ℳ gegen pünktl. Rückzahlung. Off. u. **T. 1557** an die Expedition dieser Zeitung.

Zum Kauf eines Hauses werden **6500 Mark** (2. Hyp.) **sof. gesucht.** Offerten unter **H. 1570** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

40—45,000 Mark

1. sichere Hypothek von nachw. pünktl. Zinszahler (Kaufm.) gesucht. Gef. Adr. u. **U. 1558** an die Exped. d. Ztg.

Suche **8000 Thlr.** als alleinige feine Hypothek auf ein hies. Grundstück.

Thiele, Luckengasse 1.

Kartoffeln zum Verfüttern, 25 Ctr., **sucht zu kaufen A. Peuckert,** Eismannsdorf.

Blendend weißen Teint

erhält man schnell und sicher,

Sommersprossen

verschwinden unbedingt durch den Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilchseife.

Allein fabrizirt von **Bergmann & Co.** in Dresden.

Verkauf à Stück 50 ₰ bei **Helmbold & Co.**

Allgemein anerkannt das Beste für hohle Zähne ist: **Apotheker Heistbauer's schmerzstillender Zahnkitt** u. **Selbstplombiren hohler Zähne.**

Preis per Schachtel **1 ℳ,** zu beziehen in den Apotheken. In Halle in der **Engelapotheke.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Elisabeth Braune u. Fabrikant Max Hempel (Reichenbach i. V.); Martha Boy u. Pfarrer Edmund Schulze (Hauswalde); Elisabeth Lademann und Regierungs-Baumeister Gustav Elbel (Koblfurt u. Lauban); Bertha Maskolat u. Kaufmann Ernst Künkel (Berlin); Margarete Dette u. prakt. Arzt Dr. Eugen Haagen (Berlin); Gusta Gropius und Dr. med. Hans Geuzmer (Berlin); Gertrud Hübner u. Leutnant zur Nedden (Berlin); Rosa Hennigien u. Gerhard de Boß (Freienburg u. Glasau); Adele Groeger u. Buchhdlr. Eugen Simmich (Freiwaldau u. Ratibor).

Vermählt: Dr. jur. Friedr. Ewald u. Margarete Kreis (Hamburg u. Halberstadt); Dr. Nathanael Mitan u. Anna Schneider (Fiehnwerder); Herm. Kesting u. Mathilde Priester (Hannover u. Detmold); Friedrich Meincke u. Emmy Hintze (Stendal u. Magdeburg); Eduard Nourney u. Maria Biruly van Pondeeroyen (Haag).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rich. Pipo (Magdeburg); Hrn. Apothekenbes. A. Reißmann (Schmölln, S.-A.); Hrn. Pfarrer L. Schönewolf (Schmiedefeld b. Wallendorf); Hrn. Rechtsanwalt Dr. Peter (Leipzig); Hrn. Paul Arenstedt (Cuxdinburg); Hrn. Dr. August Fitzau (Leipzig); Hrn. Architekt J. Peyer (Leipzig); Hrn. Justizrath Reichert (Kiel). Eine Tochter: Hrn. Otto Frank (Gera); Hrn. Regierungsbaumeister C. Meyer (Göttingen).

Gestorben: Kaufmann Paul Curitz (Leipzig), Frau Laura Witter geb. Weber (Leipzig); Landes-Konsistorialrath Dr. Karl W. Otto aus Glauchau (Eilenberg); Konstantin Heinrich Kleinpaul (Leipzig); Hrn. Oberregierungsrath Theodor Franke Tochter Dorothea (Dresden); Rentner Heinrich Gerhard (Gera); Hrn. Ludw. Georgius Sohn Georg (Gera); Kaufmann Johannes Roeder (Magdeburg); Frau Caecilie Wolff geb. Alexfeld (Magdeburg); Rentner Karl Lisl (Aschersleben); Frau General Emma Hencke geb. Barth (Berlin); Dr. jur. Franz Simonson (Steglitz); Portraitmaler Ernst Tepper (Berlin); Frau Geheimrath Mathilde Therese Feit geb. Grubel (Berlin); Hrn. Georg v. Geldern-Crispendorf Sohn Lothar (Berlin); Kommissionsrath Ascher Goldstandt (Löbau, Wpr.); Hauptmann Max Fleck (Wilhelmshöhe-Kassel); Geheimrath Dr. Wilhelm v. Brauer (Karlsruhe); Dr. Karl Steinbicker (Würzburg); Frau Dr. Bertha Lüning (Lüneburg).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18900507032/fragment/page=0002